Landescupfinale

Läufer starteten in Lubmin

Große Freude bei den GE-SUND-Läufern, mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte im Finale des Landescups von Mecklenburg-Vorpommern in Lubmin mit dem minimalen Vorsprung von fünf Punkten (2033 zu 2028) der fünfte Platz in der Gesamtwertung vor dem Laufteam Rügen gesichert werden. Dabei mussten die Stralsunder auf etliche Leistungsträger verzichten, da sie bei anderen Laufevents vertreten waren.

In Lubmin wurden noch einmal 5 bzw 10 km absolviert. 200 Aktive aus weiten Teilen Mecklenburg-Vorpommerns kämpften um die begehrten Cuppunkte bei idealen äußeren Bedingungen. Stefan Deuil, im Herbst der beständigste FHSG Läufer, belegte in der Gesamtwertung in gelaufenen 37:16 min den 14. Platz, in der M 30 bedeutete das Platz 3 gefolgt von Jens-Uwe Glander 39:22 min (4. M 35). Reiner Wittig 40:36 min (5. M 50), Michael Schulz 44:17 min (8. M 30), Gerhard Woest 49:38 min (5. M 65) und Olaf Krenz vom SV Hanseklinikum 56:46 min (4.M 55).

Über fünf Kilometer überzeugte Toni Roewer (2. MJA) in gelaufenen 19:37 min, in der Gesamtwertung erreichte er den 6. Platz gefolgt von Edgar Raschauer 27:48 min (4. M 70) und Per-Eric Hammann der sich über den 6. Platz in der M 40 freute.

Beteiligung an Marathonevents

Weiter FHSG - Läufer beteiligten sich in Deutschland an Marathonevents. Dabei bot Karl-Heinz Wissel in Essen „Rund um den Baldeneysee“ eine starke Leistung, in gelaufenen 3:37:41 h belegte er im Feld von 1.333 Teilnehmern einen hervorragenden 479. Platz, im Bottwartal, 50 km nördlich von Stuttgart lief Arnd Lander den 30. Marathon, seine Zeit von 3:10:42 h reichte im Feld von 600 Aktive für den 57. Platz (M 45 10/100) in der Gesamtwertung, Thomas Koch Dauerbrenner beim Brockenmarathon entschied sich dieses Mal für die 23 km und finishte nach 1:55:10 h (68. M 40).

(-er)

Korrektur:
Olaf Krenz vom SV HANSE-Klinikum Stralsund e.V. benötigte nicht 56:46 min, sondern kam bereits nach 46:46 min ins Ziel.

B.K.